

Neues aus dem Pastoralraum

Jesuiten gründen eine neue Provinz



Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60
 Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
 Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Gianna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Rasante Veränderung und Umbrüche sind wohl ein Kennzeichen unserer Zeit. Der Jesuitenorden hat in seinem 480-jährigen Bestehen schon viele Veränderungen durchgemacht. Von Beginn an war es Ignatius wichtig, dass seine Mitbrüder verfügbar sind. Sie sollen anpassungsfähig sein, wohin immer sie gesandt werden. Je nach Situation soll das Nötige getan werden, um das Reich Gottes besser zu verbreiten. Der soziale und kulturelle Wandel in der Gesellschaft und in der Kirche von heute bringt neue Herausforderungen mit sich, und der Orden sucht seine Antworten darauf.

Vier Hauptaufträge

Vor zwei Jahren wurden vom Generaloberen Arturo Sosa SJ vier apostolische Präferenzen für die weltweite Gesellschaft Jesu verabschiedet. Durch geistliche Unterscheidung hin zum je Beseren den Menschen helfen, einen Weg zu Gott zu finden, ist die erste. Gesandt werden und sich einsetzen für Versöhnung und Gerechtigkeit an der Seite von Benachteiligten. Jugendliche und junge Erwachsene begleiten bei der Gestaltung einer hoffnungsvollen Zu-

kunft. Und schliesslich mit allen Menschen guten Willens zusammenarbeiten für die Schöpfung in der Sorge für die Erde, das Gemeinsame Haus.

Vielfalt und Einheit

Es ist wichtiger denn je, sich der Verantwortung bewusst zu werden, die wir füreinander und gegenüber der Welt haben. Die Menschheit ist vielfältig und bildet gleichzeitig eine Einheit. Darin kann die Schönheit des gegenseitigen Getragen- und Gehaltenseins wahrgenommen werden. Es gilt aber auch, sich der Abhängigkeiten und der Verwundbarkeit dieses Netzes bewusst zu sein. Ausgerichtet zu sein auf Gott heisst, sich der übergeordneten Verbundenheit bewusst zu werden.

Um diese Herausforderungen gerecht und den Auftrag gut auszuführen, werden die Ordensstrukturen der Gesellschaft Jesu erneuert.

Seit 2011 vorgespurt

Seit 2011 wurde die Zusammenarbeit der mehrheitlich deutschsprachigen Provinzen Deutschland, Österreich und Schweiz sowie Litauen intensiviert. Die Vereinigung zur Zentraleuropäischen

Provinz mit dem Kürzel ECE für Europa centralis begann 2016. Dazu gehören auch die Länder Schweden und Lettland, die bislang Teil der deutschen beziehungsweise litauischen Provinz waren (siehe Karte).

Die neue Provinz als Chance

Wie die neue Provinz konkret aussehen wird, beschreibt Christian Rutishauser SJ: «Das ECE-Provinzialat im Canisiushaus in München wird von Provinzial Bernhard Bürgler SJ geleitet. Er hat ein Leitungsteam zusammengestellt, das die verschiedenen Regionen repräsentiert und Kompetenzen zusammenführt. Während es in Wien, Vilnius und Zürich je eine länderspezifische Verwaltung gibt, wird die deutschsprachige Kommunikation und Medienarbeit zentral von München aus gemacht. Die französischsprachige Internetseite bleibt bestehen.

Auf Lokales reagieren

Dem Provinzial stehen Delegaten für die apostolischen Bereiche zur Seite: für Exerzitien und Bildungshäuser, für Schulen und Hochschulen, für Pastoral und Spiritualität, für Soziales und Öko-

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Büchler, Karin Nägeli, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
 Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30
 Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

Seelsorge
 Stefan Kemmler, Pfarrer
 Pascal Bamert, Pfarrreiseelsorger

Sozialdienst
 Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
 Tel. 061 386 90 65
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana
S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
 Tel. 061 272 07 09
san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
 Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger
 Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst: Gaetano De Pascale

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
 P. Simon Gräuter FSSP,
 Haus St. Judas Thaddäus
 Hauptstrasse 18
 D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
 8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43
 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
 Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
 Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacredcourbale/home>

Secrétariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
 4123 Allschwil
 Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
 Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan

Aus den Pfarreien

Pastoralraum Basel-Stadt **6–16**
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt **6/7**

St. Anton – San Pio X **8/9**

Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien **10/11**
Heiliggeist **12/13**
St. Clara **14/15**

St. Franziskus **16**

MCI Allschwil-Leimental **17**
Pastoralraum Leimental **17–21**
Binningen-Bottmingen **18**
Oberwil **19**

Therwil/Biel-Benken **20**

Ettingen **21**
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch **22/23**



Deutschland, Österreich, die Schweiz und Litauen bilden mit Schweden und Lettland die Zentraleuropäische Provinz.

logie. Die Delegaten helfen, koordiniert voranzugehen und auf lokale Herausforderungen zu reagieren.

Mit den Mitarbeitenden in den Werken werden die Jesuiten über Ländergrenzen hinweg zusammenwirken, ohne dass die lokalen Charakteristika verloren gehen. Vielmehr ist die neue Provinz eine Chance, Kirche nicht nur für das eigene Land, sondern im Dienst aller Menschen zu leben, so wie der Papst in seiner jüngsten Enzyklika *Fratelli tutti* allen ans Herzen legt.

Gerne empfehlen wir als Jesuiten diesen Übergang Ihren Gebeten. Gemeinsam mit allen Menschen guten Willens möchten wir am Reich Gottes arbeiten: für Glauben, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Martin Föhn SJ, Basel

Weltjugendtag findet online statt

«Steh auf! Ich erwähle dich zum Zeugen dessen, was du gesehen hast» (Ap 26,16) hat Papst Franziskus als Motto für den Weltjugendtag 2021 bekannt gegeben. Unter diesem Motto kommen vom 23. bis 25. April zahlreiche Jugendliche aus allen Sprachregionen der Schweiz zum nationalen Weltjugendtag zusammen.

Dieses Treffen kann pandemiebedingt nicht wie geplant vor Ort in der Dreifaltigkeitskirche in Bern, sondern leider nur online unter dem Titel «BE online»

stattfinden. Das heisst, das Wochenende vom 23. bis 25. April ist nach wie vor reserviert.

Nach einem spannenden Vorprogramm, das bereits am Montag, 19. April, begann, stehen am Wochenende vom 23. bis 25. April diverse hochinteressante Aktivitäten, Impulse, Workshops, Konzert und Begegnungen auf dem Programm. Die Vorfreude ist regelrecht spürbar. Ausführliche Informationen finden sich auf www.be2021.ch.

Meinrad Stöcklin, Kommunikation

Kurs «Letzte Hilfe»

Wie umsorgt man schwer erkrankte und sterbende Menschen am Lebensende? Was können wir für sie tun? Was passiert beim Sterben? Diese und viele weitere Fragen sind Thema am Kurs «Letzte Hilfe», der am Samstag, 8. Mai, im Pfarreiheim St. Anton an der Kannenfeldstrasse 35 in Basel durchgeführt wird.

Organisiert wird der Kurs von palliative bs+bl, Sektion der Schweizerischen Ge-

sellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung (palliative ch). Die Kursleitenden (Pflegefachfrau Erika Büttler und die RKK-Spitalsseelsorgerin Valeria Hengartner) vermitteln konkretes Wissen und praktische Handgriffe. Weitere Informationen zum Kurs «Letzte Hilfe» finden sich auf der Pfarreiseite von St. Anton in dieser Zeitung (Seite 8).

Meinrad Stöcklin, Kommunikation

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation

Anne Lauer, Pfarrei Seelsorgerin
Viola Stalder und Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch

secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, *misionero*

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

Maria Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus

Bruderholzallee 140

4059 Basel

Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenbergs 8

4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, *Katechetin i.A.*

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-kings.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservierung

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker
Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

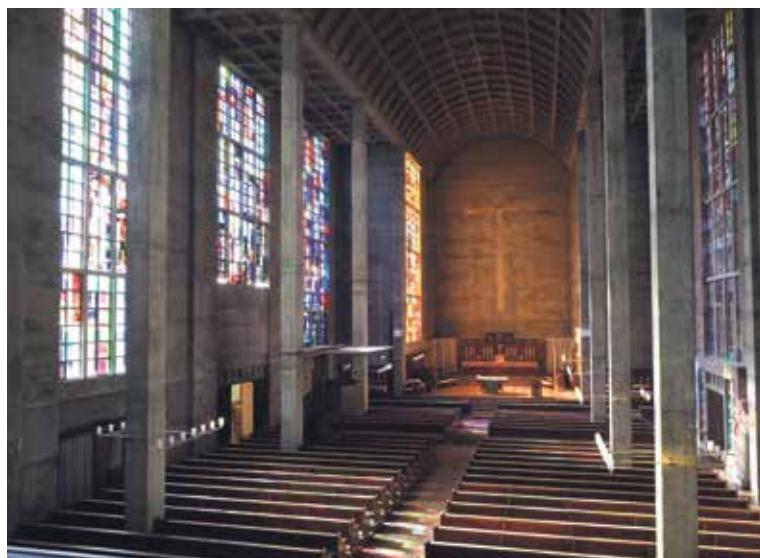
Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: [vorname.name@rkk-bs.ch](mailto:vorange.name@rkk-bs.ch)

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Martin Doering

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

24. April

Kirchliche Berufe

Die «Information Kirchliche Berufe» ist ein Verein zur Förderung der kirchlichen Berufe und zur Koordinierung dieser Förderung im Auftrag der Bistümer und der Orden in der deutschsprachigen Schweiz. Dazu gehören die Herausgabe von Medien, die Information der Berufsberatenden in der Schweiz, der Kontakt zu Schulen und den Ausbildungsstätten, die persönliche Beratung von Interessierten an kirchlichen Berufen und die Entwicklung neuer Konzepte der Berufsförderung.

25. April

Priesterausbildung Verapoly

Für die Diözese Verapoly ist es wertvoll, Seminaristen in Europa auszubilden zu können, und für uns ist es interessant, immer wieder auch Seminaristen in der Pfarrei zu Besuch zu haben. So unterstützen wir zurzeit z.B. das Studium von Alphin in München.

1./2. Mai

Verein «Anima Una»

Der Verein «Anima Una», mit Sitz in Zug, fördert gezielt Projekte im Geist der Neuevangelisierung. Ihm zugeordnet sind die Vereine «Adoray», «Arge Weltjugendtag», «Fisherman.FM» und «Vision Familie». Durch die Zusammenarbeit unter einem Dach können Kreativität freigesetzt, Synergien genutzt und ein geistliches Leben gepflegt werden. Die Verantwortlichen (teilweise mit Familie) leben von Spenden. Anima Una bedeutet «eine Seele», vgl. Apg 4,32.

Helper/innen rund um Ostern

Auch dieses Jahr, trotz Corona, durften wir beim Einpacken und Verteilen des Ostergrusses wieder auf unsere fleissigen Helfer/innen zählen. Diesen Personen und all den freiwilligen Ordnern und Mitwirkenden in der Osterliturgie gilt unser herzlicher Dank.

Unsere Ehrenamtlichen

Seit letzter Ausgabe werden wir regelmässig einer Reihe von Ehrenamtlichen in Form von Kurzporträts für ihr Engagement – insbesondere in der Coronazeit – danken. Dies bildet auch die Lebendigkeit der Pfarrei St. Anton in diesen Zeiten ab und zeigt die Vielfalt der Leute und des Mitmachens auf.

Matthias Wamser



Zvg

Dominik Prétöt (44), Präsident
Stiftungsrat APH Johanniter:

«Meine Ehrenämter und ich sind ein echt gutes Team: Ich schenke ihnen meine Zeit sowie meine Erfahrungen, und sie geben mir wieder neue wertvolle Erfahrungen zurück.»

Vorankündigung: «Letzte-Hilfe»-Kurs

Wie umsortigt man schwer erkrankte und sterbende Menschen am Lebensende? Was können wir für sie tun? Was passiert beim Sterben? palliative bs+bl, Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Begleitung (palliative ch) vermittelt konkretes Wissen und praktische Handgriffe.

Kursleitende: Erika Büttler, Pflegefachfrau; Valeria Hengartner, Spitalseelsorgerin.

Samstag, 8. Mai, 10.00 bis 15.30 Uhr im Pfarreiheim St. Anton, Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel. Kurskosten Fr. 20.–; Mittagessen Fr. 10.–.

Anmeldung bis 25. April an Pfarramt St. Anton, Telefon 061 386 90 60 oder E-Mail stanton@rkk-bs.ch.

Nur noch wenige Plätze frei.

Getauft

Seit Januar wurden in unserer Pfarrei folgende Kinder getauft:

Luciana Geiger, Luciana Belle, Mary Bella Akhtar.

Wir heissen euch in unserer Pfarrei und unserem Glauben herzlich willkommen.

Verstorben

In den Monaten Februar und März: Ingeborg Baudendistel-Röscheisen (1933), Rita Bolliger-Stöcklin (1927), Henriette Buner-Stoll (1927), Giuseppe Chiofalo (1945), Margrit Gschwind-Müller (1930), Thomas Homoki (1960), Irma Hügli-Runser (1930), Ruth Hügli-Stebler (1934), Roland Lorenz (1961), Elisabeth Mächler-Steiger (1929), Stephanie Meyer (1923), Olga Nadig (1922),

Musik in der Osterzeit 2021

Mitte Februar wurde in einer Sitzung des Pastoralteams der Pfarrei St. Anton festgelegt, wer in den Monaten April und Mai die Leitartikel für unsere Gemeindeseiten schreiben solle. Für die Ausgabe, die Sie nun in Ihren Händen halten, wurde – als Aufhänger für den Leitartikel – nach besonderen Anlässen oder Veranstaltungen gesucht. Schliesslich nannte jemand das geplante Konzert am Sonntag, 2. Mai, um 17.00 Uhr und schlug vor, ich solle etwas dazu schreiben. Im Februar dachte ich, der 2. Mai sei noch sehr weit entfernt; die Wahrscheinlichkeit, dass das Konzert tatsächlich stattfinden kann, schien aus diesem beruhigenden Abstand heraus sehr gross. Die Entwicklungen der folgenden Wochen liessen die Hoffnung auf eine Durchführung jedoch immer weiter schwinden; viele andere musikalische Veranstaltungen mussten in der Zwischenzeit abgesagt werden. Zu Beginn dieser Woche ging ich davon aus, dass die Durchführung eines Konzerts am 2. Mai in der Antoniuskirche so unwahrscheinlich sei wie die Landung eines Raumschiffs im Pfarreihof, und dass wir (um es mit den Worten des Komponisten J.N. David zu sagen) «diese Enttäuschung zu den andern legen müssen». Dann, gestern Abend, die grosse Überraschung: Ab dem 19. April sind Konzerte mit maximal 50 Besucher/innen wieder zugelassen – mit jenen Sicherheitsbestimmungen (Maske und Abstand), die wir auch von unseren Gottesdiensten kennen.

Ich darf Sie also herzlich einladen zur österlichen Orgelmusik! Wir hoffen, dass am späten Nachmittag des 2. Mai (Beginn: 17 Uhr) bei bestem Frühlings-

wetter jene Lichtverhältnisse eintreten, die den einzigartigen Raum von St. Anton besonders intensiv erleben lassen. Auch die Musik wird farbig sein: Justin Heinrich Knecht (ein Zeitgenosse von W.A. Mozart) bezeichnet seine vierteilige Komposition «Die Auferstehung Jesu» als «Tongemälde»; hier wird das österliche Geschehen sehr bildhaft in Tönen verkündet. Der österreichische Komponist Ernst Ludwig Leitner (*1943) erinnert sich gerne an zahlreiche Besuche in Basel; er war mit dem lange in der Pfarrei St. Anton wohnenden Kirchenmusiker und Komponisten Ernst Pfiffner gut bekannt – von Leitner erklingen zwei kurze Stücke, das sehr helle Alleluia sowie eine Bearbeitung der gregorianischen Ostersequenz «Victimae paschali laudes», in der jener Weg vom Dunkel zum Licht nachgezeichnet wird, den wir in jedem Jahr in der Osternacht gehen dürfen. Musik aus der französischen Tradition des 19. Jahrhunderts lässt sich auf der Orgel von St. Anton besonders gut spielen: Im Konzert hören Sie nach «Präludium und Fuge H-Dur» des vor 100 Jahren verstorbenen Camille Saint-Saëns die «Ostersonate» («Sonate Pascale») in drei Sätzen von Jacques-Nicolas Lemmens (1823–1881), die in ein kräftiges Alleluia mündet: Genau in jene Tonfolge, die auch das bei uns sehr bekannte Osterlied KG 439 beschliesst. Wenn nun jemand einwendet, dass sie/er die genannten Stücke noch nie gehört habe, dann muss ich antworten, dass diese Musik genau deshalb auf dem Programm steht – auch jedes Osterfest sollte eine neue Erfahrung sein.

Matthias Wamser

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 24. April

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Othmar und Theresia Schildknecht-Vetter
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 Pio X S. Messa

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 25. April

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
17.00 STA Eucharistiefeier (sy.-ma.)
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 26. April

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 27. April

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Gertrud Maria Probst
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 28. April

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Martin und Anna Braun-Schildknecht
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 29. April

Hl. Katharina von Siena
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 30. April

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Pauline und Josef Dumas-Ebler und Angehörige, Pauline und Karl Reinhardt-Bader

Samstag, 1. Mai

Hl. Josef, der Arbeiter

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)

16.30 STA Beichtgelegenheit

16.45 STA Maiandacht

17.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
19.00 STA Eucharistiefeier (Philippische Mission)

18.30 Pio X S. Messa

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 2. Mai

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 3. Mai

Hl. Philippus und hl. Jakobus

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Verstorbene der Familie Knörr-Frommherz, Maria Weber-Leubin und Maria Louise und Josef Weber-Steiner

19.00 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 4. Mai

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 5. Mai

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Ida Doppmann und Angehörige
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 6. Mai

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Herz-Jesu-Freitag, 7. Mai

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Jakob und Alice Wüest-Bühler, Albin Johann-Eigenmann, Albert Wüest-Lehmann und Elsbeth Wüest-Eigenmann
17.30 Pio X Eucharistische Anbetung
18.30 Pio X S. Messa

Raffaele Negro (1940), Gerd Oberle (1958), Eleonore Psaltis-Düss (1933), Alice Rivolta-Baruta (1927), Ruth Tschopp-Haas (1950), Emma Uebelhart-Huber (1933), Maria von Wyl-Schräer (1927). Gott nehme sie auf in sein Reich und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA



Osterzeit im AZ Falkenstein

Die Bewohner und Bewohnerinnen des mediterranen Wohnbereichs des Pflegezentrums Falkenstein wurden am

Mittwoch der Karwoche von Pfarrer Valerio Farronato besucht. Unter den besonderen Bestimmungen der Corona-Zeit konnten sie die Eucharistie empfangen, die sie sich schon lange gewünscht hatten.

Die Heimleitung hatte dies endlich arrangieren können; Pater Valerio ging hin und überraschte die Gäste und das Personal mit einem besonderen Geschenk, Olivenzweigen, die am Palmsonntag gesegnet wurden. Es war eine grosse Freude für alle, die das Osterfest im Voraus feiern konnten.

Alle Bewohner und Bewohnerinnen und die Missionare der Pfarrei San Pio X wünschen sich sehr, dass die heilige Messe im AZ Falkenstein wieder an jedem ersten Mittwoch im Monat stattfindet.

MITTEILUNGEN

Die Spende der Sakramente

Erstkommunionfeier im Mai: Verteilt auf kleine Gruppen werden 20 Kinder ihre erste Begegnung mit Jesus haben. Im Herbst werden noch 18 Kinder die Erstkommunion feiern. Aufgrund der momentanen Lage kann diese Feier nicht als Gemeindegottesdienst gefeiert werden. Nur die angemeldeten Angehörigen und Familien dürfen am Got-

tesdienst teilnehmen. So möchten wir die Teilnehmerzahl einschränken, um die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten. Wir bitten um Verständnis.

1. Mai, hl. Josef der Arbeiter

Feierliche S. Messa am 1. Mai um 18.30 Uhr in San Pio X zum hl. Josef, der Arbeiter.

Rosenkranz

Am ersten Samstag im Monat um 14.30 Uhr trifft sich die Gebetsgruppe im «Sala Santa Rita», um den ganzen Rosenkranz zu beten.

Beichten in S. Pio X

An allen Werktagen, jeweils ab 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Sonn- und Feiertage: 9.00 bis 9.20 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr.

An allen Sonntagen in St. Clara: 18.00 bis 18.20 Uhr.

Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats

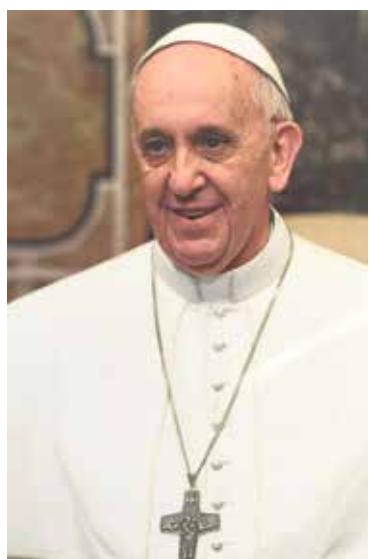
Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Dem Gebet widmen



Vatikan

Papst Franziskus spricht zu uns.

Die Kirche ist eine grosse Schule des Gebets. Viele von uns haben auf dem Schoss ihrer Eltern oder Grosseltern ihre ersten Gebete gelernt. Wir erinnern uns vielleicht noch daran, wie uns die Mutter und der Vater beigebracht haben, vor dem Einschlafen ein Gebet zu sprechen. Das Leben einer Pfarrei, ja jeder christlichen Gemeinschaft, ist geprägt von den liturgischen Zeiten und

dem gemeinschaftlichen Gebet. Wir erkennen, dass dieses Geschenk, das wir in der Kindheit in aller Einfachheit empfangen haben, ein grosses und reiches Erbe ist. Der Glaube ist nicht wie ein mit Stärke behandeltes Kleidungsstück; er entwickelt sich mit uns; er ist nicht starr, sondern wächst mit, auch durch Momente der Krise und des Wieder-Aufstehens. Ja, man kann sogar gar nicht wachsen ohne Momente der Krise, denn die Krise ist es, die dich wachsen lässt. In die Krise zu geraten, ist nötig, um zu wachsen. Der Atem des Glaubens ist das Gebet: Wir wachsen im Glauben je mehr wir lernen, zu beten. Bestimmte Lebenserfahrungen lassen uns erkennen, dass wir es ohne den Glauben nicht geschafft hätten, ja, dass das Gebet unsere Stärke war. Nicht nur das persönliche Gebet, sondern auch das unserer Brüder und Schwestern und der Gemeinschaft, die uns begleitet und gestützt hat. Das Gebet der Menschen, die uns kennen, die wir um ihr Gebet bitten. Auch aus diesem Grund entstehen in der Kirche immer wieder Gemeinschaften und Gruppen, die sich dem Gebet widmen.

Papst Franziskus

SEELSORGERAUM

Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen

Das Gebet ist auch ein zentraler Teil im gemeinsamen Bibelteilen der kleinen christlichen Gemeinschaft von St. Marien. Leider durften auch wir uns in den vergangenen Monaten nicht persönlich treffen. Das Versammlungsverbot hielt uns jedoch nicht davon ab, es online zu versuchen. Über diese neue Erfahrung waren wir sehr dankbar. Wir hatten so auch die Möglichkeit, uns weiterhin auszutauschen und im gemeinsamen Gebet zu bleiben.

Das Bibelteilen, das wir schon seit über elf Jahren in St. Marien praktizieren, ist eine Methode der geistlichen Schriftbe trachtung. Sie wurde in den 70er-Jahren am Lumko-Institut in Südafrika entwickelt und hat mittlerweile auf der ganzen Welt Anklang gefunden.

Ziel des Bibelteils ist nicht das theologisch-theoretische Bibelstudium, sondern dass sich ganz unterschiedliche Menschen im Glauben treffen und sich der Sendung der Kirche stellen. Unsere kleine christliche Gemeinschaft betrachtet alle zwei Wochen das Sonn-

tagsevangelium des darauffolgenden Sonntags. Wir beginnen immer mit einer offenen Gebetsrunde, hören den Text, erzählen einander, welche Worte oder Sätze uns besonders berühren und warum sie uns ansprechen. Dabei teilen wir einander auch unsere Glaubenserfahrungen mit. Wir stellen unser Leben und Wirken unter das Wort Gottes und lassen uns von ihm leiten. Wir runden jeweils den Abend im offenen Gebet, im Dank, mit Fürbitten und mit dem Vaterunser ab. Das gehörte Wort hat somit ganz konkret mit unserem Leben zu tun.

Auch der heilige Hieronymus lädt uns Gläubige ein, mit der Bibel einen vertrauten Umgang zu pflegen. Die Heilige Schrift als Instrument zu sehen, durch das Gott zu uns sprechen möchte.

KCG St. Marien

Opfer

Das Opfer vom 25. April ist bestimmt für das St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen. Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf

ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank dem St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

Das Opfer vom 2. Mai nehmen wir auf für das Projekt von Father Nicolas Cishugi für die Unterstützung der Schule St-Nicolas de Flue im Kongo.



R. Hunziker

Allerheiligen

Einsam zu Hause?

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie vor einem Jahr hat sich der gewohnte Lebensstil vieler Menschen markant verändert. Regelmässiger Kontakt mit Angehörigen, Freunden und Bekannten wurde immer mehr eingeschränkt und verstärkte Gefühle von Unsicherheit und Vereinsamung. In unserer Pfarrei existiert seit längerer Zeit eine Gruppe von Freiwilligen, die den Kontakt zu Menschen pflegt, welche unter dem Fehlen von sozialen Kontakten zunehmend leiden. Jeder, der mit jemandem aus dieser Gruppe sprechen möchte oder jemanden kennt, der dieses Bedürfnis hat, kann direkt mit Mercy Mekkattu, zuständig für das Gemeinwesen und die Sozialarbeit, Kontakt aufnehmen (Telefon 061 303 80 18).

Zögern Sie nicht, und setzen Sie sich mit ihr in Verbindung, wir freuen uns auf jeden Anruf.

Frühjahrsbörse

Die Frühjahrsbörse war für das Wochenende vom Freitag, 23., und Samstag, 24. April, vorgesehen. Leider kann auch diese Frühjahrsbörse nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass die Herbstbörse vom Freitag, 10., und Samstag, 11. September, stattfinden kann.

Fastenopfersäckli

Das Fastenopfer wurde bereits eingezogen, aber wenn Sie noch ein Fastenopfersäckli haben, können Sie es jeweils beim Opfer einwerfen. Wenn Sie kein Fastenopfersäckli haben und gerne das Fastenopfer unterstützen möchten, können Sie auch ein Couvert mit der Aufschrift «Fastenopfer» einwerfen, sei es beim Opfer oder in den Pfarrhaus-

briefkasten (dies gilt auch für die kommenden Monate). Jede Spende wird an das Fastenopfer weitergeleitet. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Gerne verdanken wir die Opfer

- 1.4. Christen im Heiligen Land Fr. 157.70
- 3.4. St. Egidio, Aidshilfe Afrika, Projekt Dream Fr. 355.85
- 4.4. Universität Bethlehem Fr. 392.90
- Diverse Fastenopfersäckli 1.–4.4. Fr. 376.80.
- 12.4. Fastenopfersäckli Fr. 100.–.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr, Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr, Gebet (eritreisch).

St. Marien

Anbetung

Papst Franziskus sagte: «Ich möchte, dass wir alle uns eine Frage stellen: Du, ich, beten wir den Herrn an? Gehen wir zu Gott nur um zu bitten, zu danken, oder gehen wir auch zu ihm, um ihn anzubeten? Was bedeutet denn, Gott anzubeten? Es bedeutet zu lernen, wie wir bei ihm verweilen und innehalten

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

25.4. 4. Sonntag der Osterzeit
 27.4. hl. Petrus Kanisius
 28.4. hl. Peter Chanel, hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort
 29.4. hl. Katharina von Siena
 30.4. hl. Pius V
 1.5. hl. Josef, der Arbeiter
 2.5. 5. Sonntag der Osterzeit
 3.5. hl. Philippus und hl. Jakobus
 4.5. hl. Florian und heilige Märtyrer von Lorch
 5.5. hl. Godehard

ALLERHEILIGEN

Sonntag, 25. April
 9.00 Eucharistiefeier
 10.00 Kinderfürir
 10.00 Eucharistiefeier
 11.30 Beichte (polnisch)
 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)
 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

Montag, 26. April

15.00 Rosenkranz
Dienstag, 27. April
 9.00 Eucharistiefeier; JM für Martin Heini-Hegelbach
Mittwoch, 28. April
 18.30 Eucharistiefeier
Freitag, 30. April
 9.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 2. Mai
 9.00 Eucharistiefeier
 10.00 Familiengottesdienst
 11.30 Beichte (polnisch)
 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)
 14.00–17.00 Gebet (eritreisch)
 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 3. Mai

15.00 Rosenkranz
Dienstag, 4. Mai
 9.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 5. Mai
 Es findet keine Anbetung statt
 18.30 Eucharistiefeier;
 JM für Margreth Meyer
Freitag, 7. Mai

9.00 Eucharistiefeier, JM für Hedwig Gruntz-Fabian
 Anschl. die Möglichkeit zur Beichte 24-stündige Anbetung
 9.30–10.00 Rosenkranz (deutsch)
 10.00–11.00 stille Anbetung
 11.00–15.00 Anbetung (indisch)
 15.00–18.00 stille Anbetung
 17.30 Beichte (polnisch)
 18.00–19.00 Eucharistiefeier (polnisch)
 21.00 Eucharistiefeier (philippinisch)
 mit Anbetung die Nacht über bis

Samstag, 8. Mai
 6.00 Eucharistiefeier (philippinisch)

ST. MARIEN

Samstag, 24. April
 8.30–11.30 Messe in koptischem Ritus

17.00 Beichtgelegenheit
Sonntag, 25. April

11.30 Eucharistiefeier
 18.00 Eucharistiefeier
Montag, 26. April
 20.00 Rosenkranzgebet
Dienstag, 27. April

12.15 Eucharistiefeier, M für Rosmary Vetticka
Mittwoch, 28. April

12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. April

12.15 Eucharistiefeier, JM für André und Jacqueline Braun-Wein; Emil und Erna Brogle-Stierli

Freitag, 30. April

10.30 Eucharistiefeier
 12.15 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Mai

17.00 Beichtgelegenheit
Sonntag, 2. Mai

11.30 Eucharistiefeier
 18.00 Eucharistiefeier

Montag, 3. Mai

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Mai

12.15 Eucharistiefeier, JM für Amand und Alice Braun-Schoepfer und Kinder

Mittwoch, 5. Mai

12.15 Eucharistiefeier im Borromäum

Donnerstag, 6. Mai

12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 7. Mai

12.15 Eucharistiefeier, JM für Dr. Walther und Bluette Moser-Schmidt anschl. eucharistische Anbetung bis 14.00

15.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weiherweg

SACRÉ-CŒUR

Samedi 24 avril

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Teresa Pedersoli

Dimanche 25 avril

4e dimanche de Pâques

10.30 Messe
 Quête de la St. Joseph en faveur de la formation des

prêtres, diacres et agents pastoraux

15.00 Hongrois

Mardi 27 avril

18.00 Messe

Mercredi 28 avril

9.00 Messe

Jeudi 29 avril

18.00 Messe

Vendredi 30 avril

12.15 Messe à Ste-Marie

Samedi 1er mai

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 2 mai

5e dimanche de Pâques

10.15 Messe

Quête pour l'institut Thérèse de Lisieux

15.00 Hongrois

Mardi 4 mai

18.00 Messe pour Anne Kramer-Réat

Mercredi 5 mai

9.00 Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement

9.30 Messe

Jeudi 6 mai

18.00 Messe

Vendredi 7 mai

12.15 Messe à Ste-Marie

Samedi 8 mai

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 9 mai

6e dimanche de Pâques et fête des mères

10.30 Messe

Quête pour les fleurs de la Paroisse

15.00 Hongrois

können, um mit ihm zu sprechen und dabei zu spüren, dass seine Gegenwart die wahrste, beste und wichtigste aller ist ... Den Herrn anzubeten bedeutet, ihm den Platz zu geben, der ihm gebührt. Den Herrn anzubeten bedeutet, zu sagen und zu glauben – aber nicht nur mit Worten –, dass er allein wirklich unser Leben lenkt. Den Herrn anzubeten bedeutet, dass wir vor ihm die Überzeugung gewinnen, dass er der einzige Gott, der Gott unseres Lebens, der Gott unserer Geschichte ist.»

Elisabethenwerk

Liebe Seniorinnen und Senioren
 Leider werden wir auch in diesem Jahr keine Seniorenenferien anbieten und durchführen können.

Es tut uns leid, aber die aktuelle Corona-Lage lässt uns keine andere Wahl. Ich darf Ihnen aber versichern, dass wir bereits mit Vorbereitungen für das nächste Jahr begonnen haben.

Zu gegebener Zeit werden wir Sie darüber informieren. Die Frauen des Elisabethenwerks grüssen Sie alle ganz herzlich und wünschen Ihnen viel Gutes und Gottes Segen.

Bleiben Sie gesund.

Vreni Meyer und
 Béatrice Starck

Messe im Borromäum

Auf Wunsch zelebriert Pater Eugen Frei SJ in der Kapelle des Borromäums jeweils am Dienstag eine heilige Messe. Beginn 4. Mai, 16.00 Uhr.

VORANZEIGE

Wallfahrt der Frauengemeinschaft nach Mariastein
 Dienstag, 18. Mai

Sacré-Cœur

Catéchisme des 1ers Communiants,
 Mercredi 28 avril, à 16.00 h

Messe d'enterrement de

Mme Nicole Chatton

Vendredi 30 avril, à 14.30 h (attention le nombre de personnes est limité à 50 et le masque est obligatoire)

Catéchisme des 1ers Communiants

Mercredi 5 mai, à 16.00 h

Il n'est actuellement possible d'accueillir qu'une cinquantaine de personnes par messe.

Les paroissiens sont priés de se répartir entre le samedi et le dimanche, de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Kolpingfamilie. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder zusammen mit der Pfarrei nach Mariastein pilgern und einen schönen Tag erleben können.

Senioren gottesdienste

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 25. April

HG: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

Kollekte vom 2. Mai

HG: Basler Leprahilfe

Ergebnisse

HG: 28.4. Fastenopfer: Fr. 1034.55; 1./2.4. Christen im Heiligen Land: Fr. 512.60; 3./4.4. Unicef Kindernothilfe Jemen: Fr. 1857.80; II.4. Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen: Fr. 292.70

BK: 5.4. Unicef Kindernothilfe Jemen: Fr. 487.05

Abschied nehmen mussten wir

von Maria de los Dolores Hostettler-Moreno (geb. 1953) und Anna Maria Hädener-Distel (geb. 1919).

«Gütiger Gott, wir möchten dir zutrauen, dass du alles Leben weiterbegleitest, durch den Tod hindurch, durch unsere

Klagen, Trauer und eigenen Zweifel hindurch. Auch wenn wir Deine Wege nicht verstehen, so halte uns fest in dem Glauben, dass Du uns führen wirst auf unse- ren weiteren Wegen. Amen.»

Flüchtlingswochenende 19./20. Juni: Beim Namen nennen

Drei Tage im Jahr machen in der Schweiz auf das Schicksal von geflüchteten Menschen aufmerksam: Der nationale Flüchtlingsstag am dritten Samstag im Juni, der Flüchtlingssonntag der Kirchen am Folgetag und der Weltflüchtlingstag am 20. Juni. Bereits im vergangenen Jahr hat aus diesem Anlass in der Offenen Kirche Elisabethen die Aktion «Beim Namen nennen» stattgefunden. Auch dieses Jahr werden vom Samstag, 19. Juni, 10.00 Uhr, bis Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr, Namen und Todesumstände von Geflüchteten in einem würdigen Rahmen genannt. Damit wird auf die riesige Zahl von Todesopfern der «Festung Europa» aufmerksam gemacht und zum Handeln aufgefordert. Zu jeder vollen Stunde gibt es eine kurze Unterbrechung in Form von Stille, Gedichtvortrag, musikalischen Beitrag, Gebet oder Ähnlichem. Jede und jeder kann sich an dieser Aktion beteiligen: Mit Beschriften von Bändern mit Namen, Herkunft und Todesumständen, mit Schreiben von vorbereiteten Postkarten und mit Spenden für «SOS Mediterraneo».

Wir wollen uns auch als Pfarrei Heilige-geist an dieser Aktion beteiligen. Sie können voraussichtlich ab Mai bei mir Bänder und Postkarten abholen und diese entweder selbst am 19./20. Juni zur Elisabethenkirche bringen oder vorab bei mir deponieren. Wenn Sie gerne auch eine Schicht bei der Aktion übernehmen möchten, melden Sie sich bitte unter Telefon 061 204 40 06.

Nähre Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt. *Hella Grunwald*

Yara Francisc



vier Nachmittagen teilgenommen: Ministranten/innen, Erstkommunionkin-der und Relischüler/innen der Pfarrei sowie deren Freunde/innen.

Vollen Einsatz zeigten außerdem neun junge Leiter/innen. An jedem Nachmit- tag wurde ein spezielles Programm angeboten: Wir machten eine Fotorallye (siehe Foto – hier lautete die Aufgabe: Macht ein Gruppenfoto mit einem Tier), liefen einen Stafettenlauf, bastel- ten Schlüsselanhänger und arbeiteten am Mosaik weiter. Im Anschluss schau- ten wir jeweils einen Film.

Die Jugendlounge ist wieder am Sonn- tag, 25. April, von 11.30 bis 17.00 Uhr of- fen.

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

Wandergruppe Don Bosco/ Heilige-geist

Dienstag, 27. April, Wanderung mit Picknick/Grill. Bürersteig, Passhöhe-Hottwil oder bis Will

Besammlung: 9.25 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.50 Uhr nach Laufenburg. Bus Nr. 142 ab 10.35 Uhr bis Bürer- steig, Passhöhe. Wir laufen zur Wald- hütte. Mittagessen Picknick/Grill.

Nachmittags nach Hottwil oder bis Will, gesamt ca. 2½ bis 3 Std.

Leitung: Arja Crettol, 077 502 52 38, Da- na Papezik, Tel. 061 312 40 02

Rückblick Jugendloungeweche

Die Jugendloungeweche vom 6. bis 9. April war ein voller Erfolg. Insgesamt 19 Kinder und Jugendliche haben an den

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

Eine Anmeldung für die Wochen- endgottesdienste ist erforderlich.

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 25. April

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)
11.00 HG Kinderkirche
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 26. April

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Margrit Voyame-Giger;
Friedel und Alfred Thummel-
Thalmann und Eltern; Ella
Naegelin-Füeg

Dienstag, 27. April

Hl. Petrus Kanisius
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 28. April

Hl. Peter Chanel

9.30 HG Gottesdienst mit Totenge- denken
JZ für August Küry-Kamber und
Berthe Küry-Roth;
Gedächtnis für Berthe Brigger

Eine Anmeldung für die Wochen- endgottesdienste ist erforderlich.

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 1. Mai

Hl. Josef, der Arbeiter

11.00 HG Taufe
13.30 Mariastein Eucharistiefeier
Kolpingwallfahrt

Sonntag, 2. Mai

9.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 HG Eucharistiefeier
(M.-A. Wemmer)
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English

Montag, 3. Mai

Hl. Philippus und Jakobus

9.30 HG Gottesdienst

Dienstag, 4. Mai

Hl. Florian

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 5. Mai

Hl. Godehard

9.30 HG Gottesdienst
JZ für Vikar Balz Sigrist;
Gedächtnis für Max Ritler;
René Zeugin-Löhr

Donnerstag, 6. Mai

9.30 BK ökumenisches Morgengebet
11.00 Farnburgerstrasse 58
Gottesdienst

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Teilnehmerzahl der Gottesdienste auf 50 beschränkt ist und dass es kurzfristig zu Änderungen der Agenda kommen kann. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

Todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Inscripción obligatoria en nuestra página web www.mision-basel.ch

Más información sobre las actividades de la Misión en la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

VORANZEIGE

Muttertagslicht

am Samstag, 8. Mai, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche, Anmeldungen bis Freitag, 7. Mai, 11.30 Uhr an das Sekretariat Heiliggeist, Telefon 061 331 80 88.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.



Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara

Firmung 2021 in der Pfarrei St. Clara

Wie beinahe alle Formen von Anlässen unter der jetzigen Pandemie von Covid 19 nur beschränkt haben stattfinden können, war auch die Organisation und Durchführung der Firmvorbereitung der diesjährigen Firmanden der Pfarrei St. Clara eine Herausforderung. Das insgesamt dreijährige Miteinander-unterwegs-Sein wurde letztes Jahr im März unterbrochen, und der regelmässige Austausch mit den Jugendlichen am Lindenbergs 8 konnte nicht mehr analog durchgeführt werden. In unserem Pfarreiteam wurden mögliche Varianten und Szenarien durchdacht, wie den Jugendlichen trotz allem eine bereichernde Firmvorbereitung geboten werden kann. Das Zauberbewort lautete «digitale Firmvorbereitung». Diese neue Art von gestalteten Unterrichtsmethoden war bestimmt interessant und zu diesem



Gerald Pixabay

Komm, Heiliger Geist.

Zeitpunkt unumgänglich. Nichtsdestotrotz konnte die sonst so abwechslungsreiche Firmvorbereitung mit Treffen, Projekten, Gottesdiensten,

Ausflügen und Reisen die Vorbereitung auf die Firmung nicht ersetzen. Die Pfarrei St. Clara setzt grossen Wert auf eine lebendige Gemeinschaft, in

der Jugendliche Raum für Austausch und Begegnung erleben können. Ein riesengrosses Dankeschön gehört euch, liebe Firmandinnen und Firmanden, für eure Flexibilität und das tolle Mitmachen während dieser ausserordentlichen Zeit auf der Zielgeraden zur Firmung 2021.

Liebe Pfarreiangehörige, seien Sie mit den zwölf Firmanden der Pfarrei St. Clara und allen Jugendlichen, die dieses Jahr das Sakrament der Firmung Empfangen, im Herzen verbunden und begleiten Sie sie mit Ihrem Gebet.

Die Firmung der Pfarrei St. Clara findet am Nachmittag von Auffahrt (13. Mai) in den Kirchen St. Clara und St. Joseph unter Einhaltung der Richtlinien von Bund und Kanton BS statt. Die Gottesdienste sind leider aus Platzgründen nicht öffentlich.

Luca Pontillo,

Verantwortlicher Firmvorbereitung

80 Joor Sr. Regis Mehr



Sr. Rebekka Breitenmoser

schaft am St. Claraspital – ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulieren wir, das Pfarrerteam und die Pfarreimitglieder, ganz herzlich und wünschen nur das Beste! Vor gut 40 Jahren trafen wir uns das erste Mal. Du, Sr. Regis, warst damals Gesundheitsschwester im St. Claraspital – andernorts wurde die Funktion als Personalärztdienst bezeichnet – und ich neue Mitarbeitende im Spittalabor. Deine professionelle, sichere Art gefiel mir und beeindruckte mich. Nach einem Unterbruch von rund 15 Jahren trafen wir uns wieder. Dieses Mal im Umfeld der Pfarrei St. Michael. Nun je-

doch in ganz anderen Funktionen, ich als Mitglied des Pfarreirates, du als Mitwirkende, Unterstützung und Hilfe in unzähligen Bereichen, sei es in der Liturgiegruppe, im Quartierrat, als Initiantin und Organisatorin der Karfreitagsliturgie für Kinder sowie des Adventshauses, als Mitwirkende und – ganz wichtig – als Lösliverkäuferin beim Allmendfest (!), zusammen mit Sr. Gertrud als eigentliches «Dream-Team», wie es neudeutsch heißt, oder auch, wie in den letzten Jahren, alleine. Da konnte niemand widerstehen. Es blieb kaum ein Portemonnaie ver-

schlossen. Nicht zu vergessen ist dein Einsatz für den Kirchenchor. Dies und bestimmt noch vieles mehr hast du immer mit viel Einsatz, Elan und Begeisterung für uns, die Pfarrei, gemacht. Dafür, liebe Sr. Regis, sind wir dir zu grossem Dank verpflichtet. Merci viil tuusig Moll und vergäls Gott!

Nun bist du durch deine Gesundheit gezwungen, etwas kürzer zu treten. Dazu wünschen wir dir, liebe Sr. Regis, viel Geduld und dass sich alles zum Guten wendet.

Im Namen der ganzen Pfarrei

Charlotte Wehren-Helfenstein

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

24./25. April. St.-Josephs-Opfer: Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank dem St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

1./2. Mai. Medienopfer: Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündungsauftrag nicht unberührt lassen.

Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Widerhall zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerlöse finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

Die etwas andere Corona-Demonstration – www.lichtschenken.ch

Seit dem 3. April (bis 24. Mai) kann man auf www.lichtschenken.ch virtuell Lichter anzünden und so die Schweizerkarte in ein Lichtermeer der Solidarität verwandeln.

Die Schweizer Kirchen schaffen mit dieser Gedenkseite einen Ort für Botschaften, Gebete und Gedanken der Hoffnung.

Sie sind eingeladen, hier Ihre Gedanken, Grüsse und Botschaften verbunden mit einem Licht zu teilen. Dieses leuchtet dann im jeweiligen Wohnkanton und kann sogar weiterversendet werden.

BEICHE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGZNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Personliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara: Mittwoch, 28. April, und 5. Mai, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag und Freitag 17.00 bis 18.00, ausgenommen in den Schulferien, und Samstag, 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Maiandachten

So, 2. Mai, 16.00 Uhr, St. Joseph

So, 9. Mai, 16.00 Uhr, St. Joseph

Di, 11. Mai, 18.30 Uhr, St. Christophorus

Di, 11. Mai, 19.00 Uhr, St. Michael

So, 16. Mai, 16.00 Uhr, St. Joseph

Di, 18. Mai, 18.30 Uhr, St. Christophorus

So, 23. Mai, 16.00 Uhr, St. Joseph

So, 30. Mai, 16.00 Uhr, St. Joseph

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.45 Uhr*
St. Christophorus	Sa 17.45 Uhr*

* wenn GD folgt

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Mo bis Sa	10.00 bis 12.00 Uhr
Do	19.30 bis 20.00 Uhr
Erster Fr im Monat	19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaft

St. Joseph

Am Dienstag, 27. April, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Gemeinschaft zum Blick auf das per-

sönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 3. Mai von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle). Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Coronasituation können verschiedene Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Gesellschafts- und Seniorennachmittage in den Quartieren von Kleinbasel sind bis Ende April sistiert. Das Jassbeizli in Kleinhüningen öffnet seine Türen frühestens im Mai wieder. Auf unserer Website www.st-clara.ch halten wir Sie auf dem Laufenden.

Achtsamkeit – Leben im Jetzt

An drei Abenden besteht die Möglichkeit unter der Anleitung von Rolf Stöcklin christliche Meditationsmethoden kennenzulernen und zu üben.

20. Mai, 17.30 bis 18.30 Uhr, Der Atem



Achtsam
durchs
Leben.

27. Mai, 17.30 bis 18.30 Uhr, Das Wort

3. Juni, 17.30 bis 18.30 Uhr, Das Herz
Die Abende können auch einzeln be-
sucht werden.

Kosten: freier Unkostenbeitrag

Anmeldeschluss: 10. Mai

Ort: Begegnungszentrum Cura, Lukas-
Legrand-Strasse 22, 4058 Basel, Telefon
079 899 80 75/www.begegnungszentrum-cura.ch

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter bei guter Witterung wieder möglich

Der wöchentliche Mittagstisch am Lin-

denberg 8 konnte aufgrund der Coronasituation längere Zeit nicht stattfin-
den. Am Donnerstag, 6. Mai, um 12.00 Uhr servieren wir Ihnen ein feines,
durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes
Mittagessen für Fr. 16.– im Innenhof
(Gartenstrasse) Lindenberg 8. Im Preis
inbegriﬀen ist eine Suppe, ein Salat, der
Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser
und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitte-
n um eine Anmeldung bis Montag, 3.
Mai, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara
st.clara@rkk-bs.ch, Tel. 061 685 94 50.
Jung und Alt sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei
schlechter Witterung muss der Mittags-
tisch kurzfristig abgesagt werden.

Bistro Pulpo

Das Bistro Pulpo ist eine kleine Oase der
Ruhe und des Genusses im Kleinbasel
an der Rheinpromenade am Linden-
berg 8. Aufgrund der aktuellen Corona-
situation und Verordnung der Stadt Bas-
sel ist die Lokalität zurzeit geschlossen.
Besuchen Sie den Take-away vor dem
Bistro Pulpo. Der Stand ist täglich von
14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Pulpo
Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bioladen Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der
ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal
an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Bas-
sel, von Montag bis Freitag von 9.00 bis
17.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

BILDUNG

Lesegruppe des Frauenforums

Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch,
28. April, um 18.00 Uhr per Zoom und
liest aus dem Buch «Die grusinische
Braut» von Werner Ryser.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Mo-
nat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM:

Mo, 3. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Kar-
melitenkloster

Kontakt

*Die Angaben für sämtliche Pfarrreien
des Pastoralraums Basel-Stadt finden
Sie auf den Seiten 6 und 7.*

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
St. Christophorus (Chr)
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 24. April

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Katharina Baur-Zehnder;
Dreissigster für Maria Anna von
Wyl-Schärer

17.00 Cla Eucharistiefeier

17.00 Mi Eucharistiefeier mit Erst-
kommunion

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 25. April

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

14.00 Jo philip. Eucharistiefeier
«Santo Niño de Cebu»

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

20.00 Cla meditative Messe

Montag, 26. April

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 27. April

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. April

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. April

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Luigia Elsener-Perdomini,
Jakob und Katharina Christen-
Niebel

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 30. April

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Luigia Elsener-Perdomini,
Jakob und Katharina Christen-
Niebel

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Mai

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 1. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. hl. Messe

17.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Mai

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

20.00 Cla meditative Messe

Montag, 3. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Anna Restelli-Jost

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für die Familien Schärer-
Gisin, Leonz und Elisabet
Schärer-Gisin und Tochter
Elisabeth Schärer

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Mai

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Eugen und Marie Böhler-
Dörr und Angehörige

18.00 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 7. Mai

8.00 Jo lat. hl. Messe

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Mi kroat. Beichte, Rosenkranz,
Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

Seelsorgeraum St. Franziskus

Erstkommunion in St. Franziskus

Im April durften dreiundzwanzig Kinder unserer Pfarrei ihre erste heilige Kommunion empfangen. Es waren sehr schöne Gottesdienste und wir danken allen, die daran mitgewirkt und sie ermöglicht haben.

Auch dieses Jahr war die Vorbereitungszeit stark von der Pandemie geprägt und verlangte viel Flexibilität. So fand die Mehrheit der Unterrichtslektionen via Zoommeetings statt. Diese Unterrichtsform funktionierte prima, es war ein lebhafter Austausch möglich.

Als wir uns ab dem 1. März wieder real treffen durften, konnten wir das fröhliche Erlebnis des Brotbackens und Ker-

zenbastelns im Pfarreiheim durchführen und auch der Versöhnungsweg durfte normal stattfinden. Für die Gottesdienste wurden die Kinder auf drei Gruppen aufgeteilt.

Trotz der Einschränkungen kam eine gute, unbeschwerete Stimmung auf, die Kinder lernten sich kennen und erlebten sich als einen Teil unserer Gemeinschaft der Kirche und mit Jesus. Und sie haben noch ganz viel Zeit vor sich, Jesus immer wieder neu zu begegnen.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diese Zeit der Vorbereitung.

Cornelia Schumacher Oehen



Fotos: Creativ Foto Mimmo Muscio

MITTEILUNGEN



Das Sakrament der Taufe

hat am 11. April Elena Hess empfangen. Wir wünschen ihr und ihren Eltern alles Gute und Gottes Segen.

Wir gratulieren zur Erstkommunion

Maïna Antener, Leonard Bick, Jorin Bischof, Artur Brodmann, Alice Careddu, Yanael Chablotz, Leonard Eschmann, Gabriele Gutknecht, Sinje Hardeweg, Maximilian Hessel, Steven Joseph, Gianni Lissner, Luis Loretan, Sophia Maldonado, Leo Maric, Emilie Meyer, Manuel Müller, Katja Navarro Julvez, Sophia Navarro Julvez, Emma Reyheller, Luka Schneider, Niclas Schumacher, Johanna Speth

Wir wünschen euch und euren Familien Gottes Segen für den Lebensweg!

Audiostream der Gottesdienste

Alle Gottesdienste am Samstag und Sonntag werden als Audiostream übertragen.

Sie können über die Telefonnummer 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen> mitgehört werden.

Auch Abdankungen werden auf Wunsch übertragen.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

27./28. März, Fastenopfer: Fr. 851.– Karwoche, Christen im Heiligen Land: Fr. 295.–; Ostern, Aliena – Beratungsstelle für Frauen im Sexgewerbe: Fr. 800.– Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Die Kollekten

24./25. April:
St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen
1./2. Mai:
Basler Lepra-Hilfe

Sekretariat

Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Absprachen können getroffen werden unter Telefon 061 641 52 22 oder info@stfranziskus-riehen.ch.

Sprechstunde

Am Dienstag, 27. April, und am Dienstag, 4. Mai, fällt die Sprechstunde der Gemeindeleiterin aus.

Freiwillige für Besuchsdienst gesucht

Im APH Wendelin gestalten Freiwillige die Gottesdienste und besuchen die Bewohner/innen. Es werden immer wieder neu Engagierte gesucht, die solche Besuche machen. Wenn Sie sich vorstellen können, einen solchen Dienst zu übernehmen, freuen wir uns, wenn Sie sich im Pfarramt melden. *Dorothee Becker*

VORANZEIGEN

Taizéabendgebet

am Sonntag, 16. Mai, um 19.00 Uhr in St. Franziskus. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier mit Gebet und Stille.

Die Vorbereitungsgruppe

Marienmonat Mai

Eine junge Frau sagt Ja zu ihrem Kind, und alles verändert sich. Bis heute.

Was Maria heute für uns bedeuten kann, dem wollen wir nachspüren in der Maiandacht am Dienstag, 18. Mai, um 18.30 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 24. April

17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)

Sonntag, 25. April

9.00 Eucharistiefeier (M. Föhn)

10.30 Eucharistiefeier mit Kinderfeier (M. Föhn/C. Schumacher)

Montag, 26. April

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet

Donnerstag, 29. April

Hl. Katharina von Siena

9.30 Eucharistiefeier

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 1. Mai

Hl. Josef, der Arbeiter

17.30 Kommunionfeier Dankgottesdienst zur Erstkommunion (D. Becker/C. Schumacher)

Sonntag, 2. Mai

9.00 Kommunionfeier; Dankgottesdienst zur Erstkommunion (D. Becker/C. Schumacher)

10.30 Kommunionfeier; Dankgottesdienst zur Erstkommunion (D. Becker/C. Schumacher)

Montag, 3. Mai

Hl. Philippus und hl. Jakobus

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet

Donnerstag, 6. Mai

9.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 7. Mai

17.30 Eucharistiefeier

ST. MICHAEL

Sonntag, 24. April

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

9.00 Kroat. Eucharistiefeier

10.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Mai

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

9.00 Kroat. Eucharistiefeier

10.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier